

# Meine Weihnachts-Ausstellung

## von Puppen-, Spiel- und Galanteriewaaren

ist mit heutigem Tage eröffnet, und empfehle dieselbe einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum zur gütigen Berücksichtigung und bitte um recht zahlreichen Besuch.

Freiberger Straße. **G. H. Friedrich.**

Prima reines amerikanisches Petroleum, à Pfd. 22 3/4, bei 10 Pfd. 21 3/4,  
Prima feinstes Salon-Solaröl, à Pfd. 16 3/4, bei 10 Pfd. 15 3/4,  
in Fässern bedeutend billiger, empfiehlt

**Edwin Allendorf.**

## August Seyfert in Chemnitz,

Innere Johannisstraße 7,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichsortirtes Lager feiner und feinsten Portefeulles und Lederwaaren, geschnitzter Holzwaaren, Arbeits- und Selbstbeschäftigungs-Spiele, Briefmarken-Album, Bilderbücher u. s. w. zu billigsten Preisen.

## Ernst Hammer,

Bachgasse, Chemnitz, Bachgasse,  
früher blauer Engel,

empfehlen dem geehrten in- und auswärtigen Publikum sein reichhaltiges Lager in

## Gold- und Silberwaaren.

Auch alle Saararbeiten werden schnell und gut beschlagen, sowie Trauringe nach Maß und Wunsch gearbeitet. — Reparaturen werden prompt und solid ausgeführt.

### Ein Festgeschenk von dauerndem Werthe!

Im Verlage von W. Kitzinger in Stuttgart ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Frankenberg durch die C. G. Rosenberg'sche Buchhandlung:

## Alles mit Gott!

Evangelisches Gebetbuch für alle Morgen und Abende der Woche in vierfacher Abwechslung, für die Fest- und Feiertage, für Beichte und Communion, sowie für besondere Zeiten und Lagen, von Luther, Musculus, Habermann, Arnd, Scriver, Cassinius, Spener, Neumann, Arnold, Franke, Schmoll, Stark, Cerssegen, Storr, Ross und vielen anderen Gottesmännern

Siebenundzwanzigste verbesserte Auflage. 416 Seiten. Octav. Mit einem Stahlstich.

Im Umschlag brochirt Preis: 16 Sgr.

Eleg. geb. mit Goldschnitt und Goldverzierung: Preis 27 Sgr.

Pracht-Ausgabe auf Velin in feinstem Lederband: 1 Thlr. 24 Sgr.

Wenige Jahre sind seit dem ersten Erscheinen dieses vortrefflichen Buches verfloßen. In dieser Zeit hat es sich in weit mehr als

hunderttausend Exemplaren

über alle Länder deutscher Zunge verbreitet und ist Vielen ein reicher unerschöpflicher Quell wahren Trostes geworden. — Es enthält eine mannigfache Auswahl acht evangelischer Kerngebete für Zeit und jedes Verhältnis, wie solche in keinem anderen Gebetbuche vereinigt sind, so daß in demselben jeder Gläubige Erbauung und Beruhigung in allen Wechselfällen des Lebens finden wird. — Die Verlagshandlung war bemüht, auch das Äußere dieses Buches — dem gediegenen Inhalte desselben entsprechend — herzustellen, und ist es ihr gelungen, der neuen Auflage eine soch elegante Ausstattung zu geben, daß sie sich hauptsächlich auch zu „Fest- und Communiongeschenken“ für jedes Alter und für alle Stände eignet. — Zugleich besteht der bisherige, überaus billige Preis fort.

Mit dem 1. Januar 1874 beginnt ein neues Abonnement auf die im Verlage von Franz Duncker in Berlin erscheinende

## Volks-Zeitung.

Die Volks-Zeitung hat sich aus den unscheinbarsten Anfängen zu einer Höhe emporgeschwungen, die sie einen hervorragenden Platz in der politischen Tages-Presse einnehmen läßt.

Die Volks-Zeitung erscheint sechs mal wöchentlich in groß Folio und wird mit den Abendzügen versandt, so daß sie die neuesten Nachrichten aufs Schnellste verbreitet. Außer ihren anerkannt trefflichen Leitartikeln, welche ihren Ruf begründet haben und ihrem politischen Theile, der sich durch gute Zusammenfassung und Uebersichtlichkeit auszeichnet, bringt sie mannigfache Lokalnachrichten, welche das Leben der Reichshauptstadt charakterisiren, das neueste zuverlässige Börsenresumé, einen ausführlichen Kursbericht, und im Feuilleton Novellen, Theaterrecensionen, Besprechungen der neuesten literarischen Erscheinungen und kulturhistorisches. In Wochenberichten giebt sie ein übersichtliches Bild der gesamten politischen Lage, sowie in einem besonderen, der Börse gewidmeten, eine rückhaltlose, unparteiische Würdigung der Vorgänge auf diesem wirtschaftlichen Gebiete. Berichte über Productenmärkte, den Berliner Viehmarkt und die offizielle Notirung der täglichen Wochenmarktpreise sowie Witterungs- und Wasserstandsnachrichten werden dem Landwirthe willkommen sein. Für die Zeit des Landtages und Reichstages wird durch eigene Berichterstattung für eine lebendige und gute Berichterstattung der parlamentarischen Debatten gesorgt.

Die Redaction derselben, unbeeinträchtigt durch den alten vielerprobten freiheitlichen Tendenzen, ist fortwährend bemüht, den Inhalt der Zeitung stets anregender, vollständiger und übersichtlicher zu gestalten und an ihrem Theile für eine wahre und gesunde Volksbildung zu sorgen.

Der Abonnementpreis beträgt 1 Thlr. 15 Sgr. vierteljährlich bei allen Postanstalten in Deutschland und Oesterreich. Gegen Franko-Einsendung der Postquittung schicken wir den auswärtigen Herren Lehrern sowie den Herren Gemeindevorstehern auf dem Lande eine Ermäßigung von 10 Sgr. in Postmarken.

## Goldfische

empfehlen die Glasbandlung von F. A. Bösch.

Strassburger, Nürnberger, Dresdner, Baseler, Nuss-, Elisen-, Macaronen-, Delicatesse-Lebkuchen

empfehlen in vorzüglicher Güte

Gustav Reichmann.

## Arbeits-Hemden,

sowie Frauen- und Kinderhemden hält stets vorräthig

**C. F. Freitag.**

Carl Winde in Leipzig versendet gegen Nachnahme oder Franco-Vorbestellung

10 verschiedene illust. Jugendchriften und Bilderbücher im Werthe von 8 Thlr. für nur 1 Thaler.

12 desgleichen feinste Sammlung im Werthe von 15 Thlr. für nur 2 Thlr.

## Vorzüglichste

## böhmische Braunkohlen

liefert zu billigsten Grubenpreisen das Braunkohlen-Versandgeschäft von

**F. Burkert, Annaberg.**

Bis zum Christ-Abend

gewähren wir auch in diesem Jahre bei Entnahme von 3 Büchsen

Nicinusöl-Pomade ein nettes

## Toilette-Kästchen

gratis.

Depot in Frankenberg bei Herrn C. G. Rosberg, Pirna. Gebr. Süßmisch.

In Wein,

allen Sorten Spirituosen,

„ „ Thé's,

„ „ Choeladen,

„ „ Delicatessen

empfehlen sich ergebenst

**H. E. Wacker.**

## Frisches fettes Rindfleisch,

sowie auch Schöpfenfleisch ist von heute an frisch zu haben bei Hermann Böttger jun.

Frisches fettes Rindfleisch

empfehlen **H. Schüze.**

Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen in Drielsdorf Nr. 5.

Wurstspeiler und Stroh sind zu haben bei **Engelmann.**

Ein Mantel und ein Muff,

beide gebraucht, aber noch gut gehalten, werden billig verkauft in Nr. 483, portiere.

## Ein Winterrock,

in noch gutem Zustande, ist zu verkaufen in Nr. 440 an der Bach.

## Grundstücksverkauf.

Beränderungshalber bin ich gesonnen, mein in Oberlichtenau gelegenes Gartengrundstück, worauf Gasthofgerechtigkeit ruht und 11 Acker Feld umfasst, aus freier Hand zu verkaufen und bitte ich darauf Reflektierende sich selbst an mich zu wenden.

**Christian Friedrich Heyne.**

Hundöfen sind wieder angekommen und empfiehlt solche billig

**Rudolf Barthel, Klempner.**